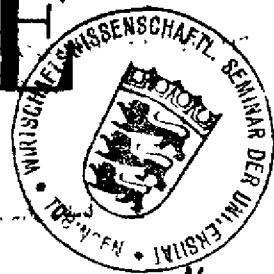


# STATISTISCHE BERICHTE

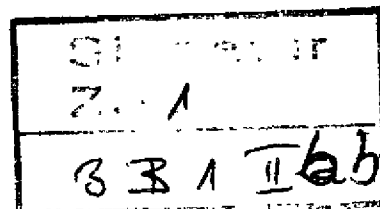


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/4/157

Erschienen am 2. August 1955



Der Wachstumsstand der landwirtschaftlichen Feldfrüchte  
im Juni 1955

(4847)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Infolge ausreichender Niederschläge und zunehmender Erwärmung hat sich der Wachstumsstand der landwirtschaftlichen Feldfrüchte von Ende Mai bis Ende Juni 1955 zum Teil wesentlich verbessert. Das gleiche gilt auch für Wiesen und Viehweiden. Während im Mai im Durchschnitt des Bundesgebietes Spätkartoffeln, Zuckerrüben und Futterrüben noch einen Stand zeigten, der wesentlich geringer als mittel beurteilt wurde, haben sich die Noten bei Spätkartoffeln von 3,4 auf 2,8 und bei Futterrüben von 3,5 auf 2,9 verbessert. Lediglich die Zuckerrüben zeigen mit einer Note von 3,1 Ende Juni noch einen Stand, der geringer als mittel beurteilt wird; in den norddeutschen Ländern wird der Stand Ende Juni um 0,2 bis 0,5 Punkte besser als Ende Mai beurteilt, während in den süddeutschen Ländern sowie auch in Nordrhein-Westfalen die Noten um 0,5 bis 0,6 Punkte günstiger liegen. Die im Juni erstmalig in die Berichterstattung einbezogenen Früchte wie Tabak, Körnermais, Wicken und Kohlrüben zeigen durchweg auch einen Stand, der besser als mittel beurteilt wird.

Die Futterpflanzen auf dem Ackerland, wie Klee und Luzerne, ferner Wiesen und Viehweiden, werden im Durchschnitt des Bundesgebietes Ende Juni günstiger als mittel beurteilt. Lediglich in Schleswig-Holstein sind die Noten etwas ungünstiger als drei.

Verglichen mit dem Juni 1954 ist der Stand der Feldfrüchte in diesem Jahr größtenteils schlechter, und zwar am erheblichsten bei den Zuckerrüben, die in diesem Jahr im Bundesdurchschnitt mit 3,1 gegenüber 2,6 im Juni 1954 beurteilt werden. Einen

gleichen Stand wie im vergangenen Jahr zeigen die Erbsen und der Mohn, einen besseren Stand dagegen Körnermais, Ackerbohnen und Wicken. Beim Dauergrünland weisen vor allem die Viehweiden mit 2,7 im Juni 1955 einen weit besseren Stand als im Juni 1954 mit 3,2 auf.

#### Der Wachstumsstand im Bundesgebiet

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Fruchtart	1 9 5 5		1954
	Juni	Mai	Juni
Spätkartoffeln	2,8	3,4	2,7
Zuckerrüben	3,1	3,4	2,6
Futterrüben	2,9	3,5	2,7
Kohlrüben	2,9	.	3,1
Körnermais	2,5	.	2,7
Erbsen	2,7	2,9	2,7
Ackerbohnen	2,7	3,0	2,9
Wicken	2,6	.	2,7
Mohn	2,6	2,8	2,6
Tabak	2,9	.	2,7
Klee	2,7	3,1	3,0
Luzerne	2,6	3,1	2,8
Wiesen	2,6	3,2	2,9
Viehweiden	2,7	3,5	3,2

Wachstumstand

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut,

Lfd. Nr.	L a n d	1955	Tabak	Körner- mais	Erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Spät- kartof- feln (einschl. d.mittel- frühen u.mittel- späten)
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holst.	Juni	3,2	3,1 <sup>1)</sup>	2,7	2,7	2,7	3,0
2	" "	Mai	.	.	2,9	2,9	.	3,6
3	Hamburg	Juni	3,0	3,1	-	3,0	3,0	3,1
4	"	Mai	.	.	-	3,1	.	3,3
5	Niedersachsen	Juni	3,1	3,1	2,9	2,7	2,7	3,0
6	"	Mai	.	.	3,0	3,0	.	3,6
7	Bremen	Juni	.	.	.	.	.	.
8	"	Mai	.	.	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westf.	Juni	.	2,9	2,8	2,7	2,8	2,8
10	" "	Mai	.	.	3,1	3,0	.	3,4
11	Hessen	Juni	2,7	2,9	2,6	2,5	2,4	2,7
12	"	Mai	.	.	2,9	3,0	.	3,3
13	Rheinland-Pfalz	Juni	3,0	2,9	2,7	2,8	2,5	2,7
14	" "	Mai	.	.	2,9	2,7	.	3,2
15	Baden-Württbg.	Juni	2,7	2,3	2,5	2,4	2,4	2,6
16	" "	Mai	.	.	2,8	2,8	.	3,0
17	Bayern	Juni	2,8	3,1	2,6	2,7	2,6	2,7
18	"	Mai	.	.	3,0	3,0	.	3,4
19	Bundesgebiet <sup>2)</sup>	Juni	2,9	2,5	2,7	2,7	2,6	2,8
20	"	Mai	.	.	2,9	3,0	.	3,4
21	West-Berlin	Juni	-	2,7	2,6	3,0	.	2,5
22	" "	Mai	.	.	3,0	-	.	3,1

1) Da keine Angaben vorlagen, wurde die Note von Niedersachsen verwendet.

2) Ohne Bremen.

Ende Juni 1955

3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Mohn	Klee (auch im Gemisch mit Gräsern)	Luzerne	Wiesen	Vieh- weiden	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	14	
3,2	3,3	2,8	2,9 <sup>1)</sup>	2,8	2,7	3,1	3,1	1
3,6	3,7	.	3,0	3,2	3,0	3,5	3,7	2
3,1	3,2	2,9	-	2,7	3,0	2,7	2,7	3
3,3	3,4	.	-	2,9	3,1	3,2	3,2	4
3,4	3,4	3,0	2,9	2,7	2,6	2,8	2,8	5
3,6	3,6	.	3,3	3,1	3,1	3,4	3,5	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
2,9	2,9	2,9	3,0	2,7	2,6	2,7	2,6	9
3,4	3,5	.	3,3	3,0	3,0	3,2	3,2	10
2,7	2,8	2,7	2,8	2,4	2,4	2,3	2,4	11
3,2	3,4	.	2,8	2,9	2,8	2,9	2,8	12
2,8	2,9	3,3	2,6	2,7	2,6	2,6	2,7	13
3,4	3,5	.	3,0	3,1	3,0	3,1	3,0	14
2,5	2,7	2,8	2,5	2,5	2,6	2,5	2,5	15
3,0	3,2	.	2,8	3,0	3,0	3,1	3,0	16
2,7	2,8	2,9	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5	17
3,3	3,5	.	3,0	3,2	3,2	3,1	3,0	18
3,1	2,9	2,9	2,6	2,7	2,6	2,6	2,7	19
3,4	3,5	.	2,8	3,1	3,1	3,2	3,3	20
2,6	2,9	2,3	.	2,4	2,4	2,4	2,2	21
2,5	3,4	.	-	2,9	2,8	2,8	2,5	22